

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Kreisstadt Merzig](#)Straße [Brauerstraße 5](#)PLZ, Ort [66663 Merzig](#)Telefon [+49 6861850](#)E-Mail stadt@merzig.de

Fax

Internet

b) Vergabeverfahren**Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[26-14-044](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVHYRRYTTMDQ4BG](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[66663 Merzig-Bietzen](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**[Art der Leistung:](#)

Das Leistungsverzeichnis umfasst die Lieferungen und Leistungen für den Straßen- und Kanalbau und alle damit zusammenhängenden Arbeiten. Die Arbeiten sind so durchzuführen, dass jegliche Behinderung des Straßenverkehrs auf ein Minimum reduziert wird. Insbesondere ist beim Transport von Massen darauf zu achten, dass die Fahrbahnen nicht verschmutzt werden. Die erforderliche Maßnahmen sind zu veranlassen und in die Einzelpreise (EP) einzukalkulieren.

[Umfang der Leistung:](#)

Der Bieter hat sich vor Abgabe des Leistungsverzeichnis an Ort und Stelle ein Urteil über die auszuführende Baumaßnahme, über die Beschaffenheit des Geländes und der Zufahrtswege zu bilden. Nachforderungen infolge Unkenntnis dieser Gegebenheiten werden nicht stattgegeben. Sämtliche sich hieraus, insbesondere für den An- und Abtransport von Baustoffen/ Baumaterialien einschl. der Baugeräte, ergebenden Erschwernisse sind in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen.

Für den vom AN vorgesehenen Bauablauf ist von ihm ein Bauzeitenplan aufzustellen, der in einem Bericht mit möglichst verbindlichen Angaben genau zu erläutern ist, der Angabe über die Reihenfolge der Arbeiten, die Anzahl und die Leistungsgröße der eingesetzten

Hauptbaugeräte, Sicherungsmaßnahmen und alle weiteren wichtigen Einzelheiten enthalten muß.

Dieser Bauzeitenplan ist dem AG vor Beginn der Bauarbeiten zur Prüfung vorzulegen. Im

Bedarfsfall sind auf Weisung des AG hin Ergänzungen und Berichtigungen des

Bauzeitenplanes auszuarbeiten und zur Genehmigung vorzulegen.

Der geprüfte Bauzeitenplan wird für beide Vertragspartner rechtskräftig. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Abweichungen von dem vereinbarten Bauzeitenplan bedürfen der Zustimmung des AG. Der AG behält sich vor, aufgrund des eingereichten Bauzeitenplanes Zwischentermine festzulegen.

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 14.09.2026

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 19.12.2026

☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYRRYTTMDQ4BG/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen **06.08.2026**
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am **10.08.2026 um 10:00 Uhr**
Ablauf der Bindefrist: am **07.09.2026**

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYRRYTTMDQ4BG>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **Deutsch;**

- r) Zuschlagskriterien** **Niedrigster Preis**

- s) Eröffnungstermin** am **10.08.2026 um 10:00 Uhr**
Ort

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

- t) geforderte Sicherheiten** **Sicherheitsleistungen nach § 17 VOB/B**

- für die Vertragserfüllung. Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 EUR ohne Ust beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme (inkl. USt, ohne Nachträge) zu leisten.

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** **Siehe Vergabeunterlagen**

v) **Rechtsform der /
Anforderung an
Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYRRYTTMDQ4BG/documents>) oder

Name **Zentrale Vergabestelle im Landkreis Saarlouis**

Straße **Kaiser-Wilhelm-Str. 10**

PLZ, Ort **66740 Saarlouis**

Telefon **+49 6831444910310**

Fax

E-Mail **zvs@kreis-saarlouis.de**

Internet

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- [Angebotsschreiben VHB FB 213](#)
- [GAEB x84 \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)
- [Leistungsverzeichnis \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)
- [Verpflichtungserklärung Tariftreue Saarland allgemein \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)
- [VHB 234 - Erklärung Bieter- /Arbeitsgemeinschaft \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)
- [VHB FB 221/222 Preisermittlung](#)
- [VHB FB 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen](#)

Sonstige Unterlagen

- [Eigenerklärung zur Eignung 124VOB \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- [VHB 421 Vertragserfüllungsbürgschaft \(mittels Dritterklärung vorzulegen\)](#)

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind, um die
Einhaltung der Auflagen
zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

[Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen
Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen
betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen
Unternehmen ausgeführten Leistungen](#)

- Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen
- Nachweis, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt anhand Formblatt 124 Eigenerklärung
 - Anhand Formblatt 124 Eigenerklärung und auf gesondertes Verlangen:
 - 3 Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung
 - die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.
 - Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Anderslautende Geschäfts-, Liefer- oder Zahlungsbedingungen der Auftragsnehmerin oder des Auftragnehmers, auch soweit sie Gegenstand einer Auftragsbestätigung oder sonstiger Bestätigungen der Auftragsnehmerin oder des Auftragnehmers sind, werden nicht Bestandteil des Vertrages, auch wenn der Auftraggeber ihnen im Einzelfall nicht ausdrücklich widerspricht.

Bitte beachten Sie, dass grundsätzlich das Leistungsverzeichnis sowohl als pdf-Datei sowie als GAEB-Datei (.84-Format) einzureichen ist.

Fehlt eine der beiden Dateien, wird diese nachgefordert. Wird dieser Nachforderung nicht fristgemäß nachgekommen, kann das Angebot ausgeschlossen werden.

Rückgriffsklausel:

Für den Fall, dass der Ausschreibungsgewinner vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung, Insolvenz oder aus einem anderen Grunde endgültig ausfällt, behält sich die Auftraggeberin vor, die verbleibenden Arbeiten den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses bis Platz 5 auf der Grundlage ihrer Angebote anzutragen.